



Jetzt, hier und überall auf der Welt ist das Technische Hilfswerk im Einsatz. Mit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie rund 2.200 hauptamtlichen Beschäftigten helfen wir Menschen in Notsituationen, Katastrophen- und Zivilschutzfällen – technisch, logistisch oder humanitär. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewähren sich in Extremsituationen vor Ort genauso gut wie in der Ausbildung oder der Verwaltung. Wollen Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein? Dann bewerben Sie sich. Jetzt!

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten mit der Fachrichtung Bundesverwaltung am THW-Ausbildungszentrum Neuhausen a. d. F.

Vergütung nach TVAöD (Bund) – Ausbildungsbeginn 01.09.2026
Kennnummer THW-2026-138

Ausbildungsinformationen:

- Dreijährige Ausbildung, in der die Inhalte der unterschiedlichen Verwaltungsaufgaben sowie insbesondere rechtliche und verfahrenstechnische Inhalte vermittelt werden
- Praktische Tätigkeiten an verschiedenen Arbeitsplätzen mit regelmäßigen theoretischen Unterweisungen (in München) zur Vertiefung der Praxis
 - Vergütung im 1. Ausbildungsjahr: 1368,26 €
 - Vergütung im 2. Ausbildungsjahr: 1418,20 €
 - Vergütung im 3. Ausbildungsjahr: 1464,02 €
- Abschlussprämie nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung
- Befristete Übernahme von bis zu zwei Jahren nach Abschluss der Ausbildung geplant
- Besuch der kaufmännischen Berufsschule in Stuttgart

Sie bringen mit:

- Mindestens einen mittleren Bildungsabschluss
- Mindestens befriedigende Note im Schulfach Deutsch
- MS-Office-Kenntnisse



Zukunfts-
sicherheit



Flexible Arbeitszeiten
mit Zeitkonto



Betriebliche Altersvorsorge
und vermögenswirksame
Leistungen



Zusammenarbeit
mit dem Ehrenamt



Persönliche
Entwicklung



Fort- und
Weiterbildungs-
möglichkeiten



Einsatz-
qualifikation



Vergütung
nach TVAöD



Spannende
Reisetätigkeiten



Internationale
Projekte



Jobticket

Das Technische Hilfswerk fällt unter das Masernschutzgesetz. Alle Mitarbeitenden müssen vor Einstellung einen Immunitätsnachweis oder eine medizinische Kontraindikation nachweisen. Bei Personen, die vor dem 31.12.1970 geboren sind, wird von einem natürlichen Masernschutz ausgegangen, sodass kein Nachweis erforderlich ist.

Das Technische Hilfswerk steht für Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

Bei uns finden Sie spannende Aufgaben in einem einzigartigen Umfeld. Für uns ist der Job nicht nur ein Job: Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie, Pflegeaufgaben und Beruf, z. B. durch Telearbeit, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen und fördern Diversität in jeder Form.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im [Infoportal anabin](#) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine [Zeugnisbewertung](#) zu beantragen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 17.06.2026 unter

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/THW-2026-138/index.html>

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums Personalgewinnung im Bundesverwaltungsamt unter der Telefonnummer 0228 99-358 87500 gerne zur Verfügung.

Mehr erfahren:

www.thw.de
